

Sommerlager 2001 der Wichtel und Wölflinge In Rechnitz / Bgld.

Vier hartgesottene Wichtel und Wölflinge freuten sich auf das Abenteuer Sommerlager!

Drei von ihnen waren das erste mal mit und somit stieg die Spannung. Was wird geschehen, kann ich ohne meine Eltern überhaupt einschlafen? Was macht man denn 14 Tage lang?

Schaff' ich endlich mein Halstuch?

All diese Gedanken und noch viele mehr schwirrten in den Köpfen unserer WI/WÖ's.

Nun lesen sie hier die Erlebnisse der Kinder!

Die Rechtschreibung dieses Berichts bitte beachten, da sie vom Logbuch der WI/WÖ genauestens abgeschrieben wurde.

Samstag 4.8.

„Wir sind um 12.30 angekommen. Dann haben wir eine Pause gemacht. Danach sind wir unter das kalte Wasser durchgelaufen.“

Am Nachmittag sind wir mit der Rakscha zum Badensee gefahren. Dort haben wir die Enten gefüttert. Gleich darauf sind wir zum Spielplatz gegangen. Wir sind nach Hause gekommen und haben Abendgegessen.

Ein bisschen später sind wir zur Flabba gegangen. Bevor wir Zehneputzen waren gingen wir duschen gegangen.

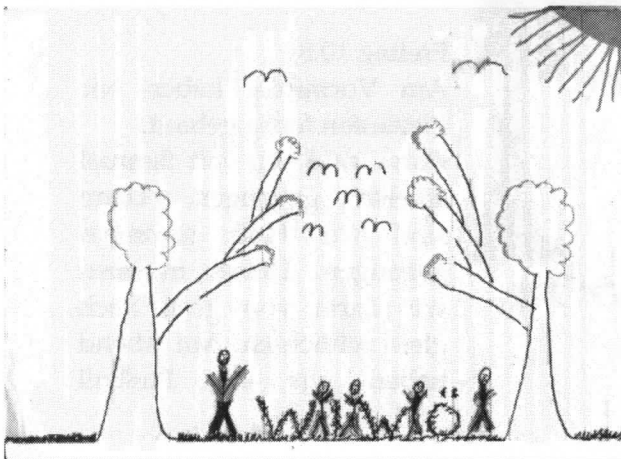
Nach dem Duschen sind wir schlafen gegangen.“

Sonntag 5.8.

„In der Früh haben wir Frühstück gegessen.

Dann sind wir Sieben zur Flapa gegangen. Die GU/SP sind zu spott gekommen sie mussten zwanzig Liegestützen machen. Wir sind in den Wald gegangen mit den Bagira.

Wir haben Bokaln auf einen haufen gelegt und haben damit ein großes WI WÖ zeichen gelegt. Danach haben wir uns ausgerastet. Zum Mittag gab es köstliche Schnitzel mit Pommes Frites. Später sind wir mit Akela in den Wald spazieren gegangen. Zuletzt haben wir abgelegt. Nach dem Abgelegt wir Abendgegangen.“



Montag 6.8.

„Am Vormittag haben wir von den Rovern Zeteln mit Fragen bekommen. Zuerst sind wir zur Kirche gegangen. Von dort mussten wir zum toten Automaten gehen. Dort fanden wir leider keine Botschaft weil sie jemand geklaut hatte. Dann sind wir zum Friedhof gegangen dort wartete die letzte Botschaft auf uns. In einem Baum fanden wir sie. Es war eine

Morsebotschaft. Leider war sie sehr ferschwommen. Auf dieser stand drauf : ihr habt dol gearbeitet deswegen verdient ihr euch ein Eis. Danach sind wir einkaufen gegangen. Wir sind danach schwimmen gefahren Es hat uns viel Spaß gemacht. Zuletzt ist Tschikai mit dem gewand ins Wassa gesprungen. Nach Flabba gingen wir in dunkeln ver Stecken spielen.“

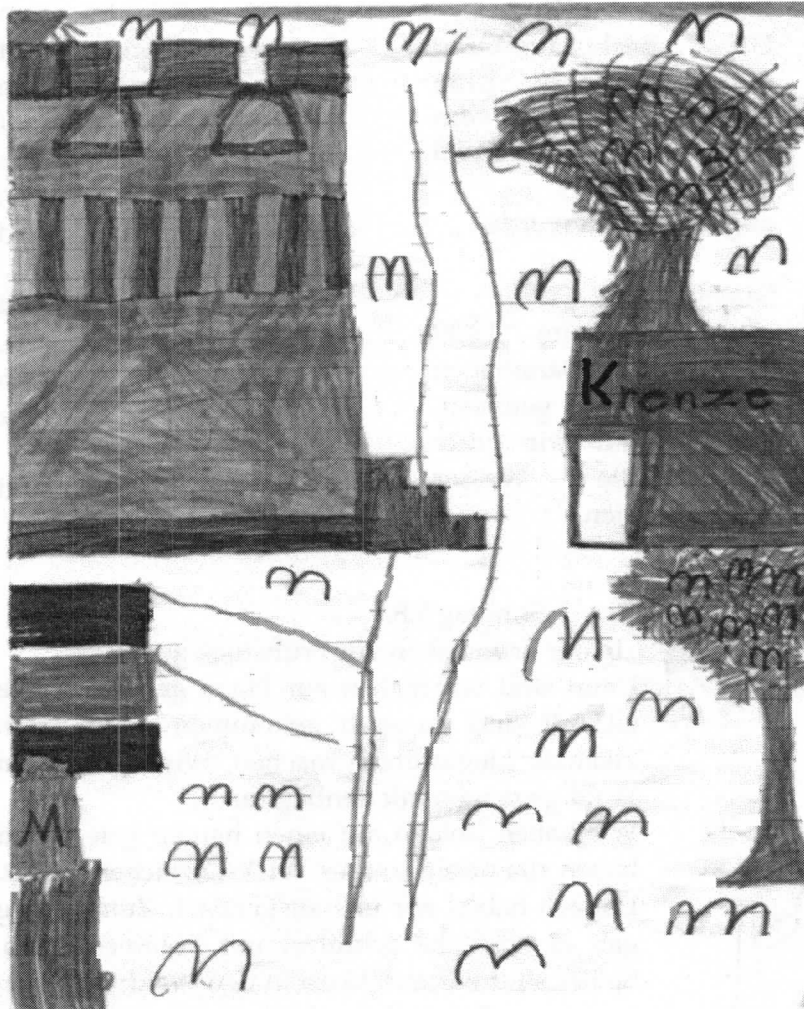
Dienstag 7.8.

„In der Früh sind wir wandern gegangen. Wir waren beim Aussichtsturm. Dort war die Krenze nach Ungarn. Dann sind wir durch den Wald nach Hause gegangen. Wir sind auch

„In der Früh sind wir schwimmen gefahren. Wie wir dort waren sind wir rutschen gegangen. Danach sind wir gesprungen. Zu Mittag sind wir am Spielplatz gegangen. Dafor waren wir Schnitzelsemmel essen. Speter sind wir Nachhause gefahren. Kurz darauf sind wir spielen gegangen. Plötzlich haben wir den Dennis Ball im Wald verloren.

Und jetzt schreiben wir unser Logbuch.“

Donnerstag 9.8.



„Am Vormittag haben wir Pizzaofen gebaut. Am Nachmittag sind wir in die Mühle gefahren.

Da war ein Herr der uns was über sie erzählte. Hier war ein großes Rad das das kleine Rad angetrieben hat. Er hat uns die verschiedenen Mehlsorten gezeigt. Die durften wir auch kosten. Drei Sorten waren z.b. griffiges Mehl, Glates und Feines Mehl. Dann waren wir auf einer Kletterwand klettern. Später sind wir baden gegangen.“

Freitag 10.8.

Am Vormittag haben wir Pizzaofen fertig gebaut. Dann sind wir mit Samuel spielen gegangen. Dann sind wir Holz sammeln gegangen. Dieses mussten wir dann von groß nach glein schlichten. Am Abend haben wir alle Fußball

beim Badesee vorbei gegangen. Dann haben wir Bostkarten geschrieben.“



gespielt.

Samstag 11.8.

„Am Vormittag haben wir abgelegt. Die Stefi und die Anita sind zu einer Zweitageswanderung aufgebrochen. Zu Mittag haben wir unsere köstliche Pizza verspeist die wir selber belegen durften. Nach der Mittagspause hat uns Thomas geholt um wegreumen zu helfen. Dann sind wir spielen gegangen.

Das Lagerfeuer musste leider ausfallen da wir so lange gegrillt haben am Abend und es schon fast 10 war.

Mittwoch 8.8.

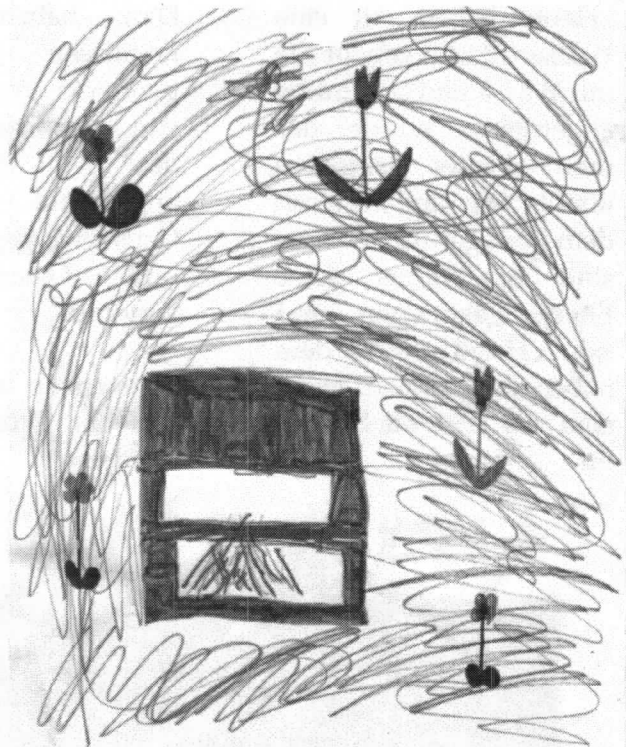
Sonntag 12.8.

„In der Früh waren wir in der Kirche und anschließend waren wir schwimmen. Die großen haben sich gegenseitig hineingeschmissen. Zwei sind mit dem Gewand reingeschmissen worden. Der Werner hat immer das Bot genommen und hat gesagt: Jetzt gehört es mir allein! Am Abend sind die Stefi und die Anita von Wandern zurückgekommen.“

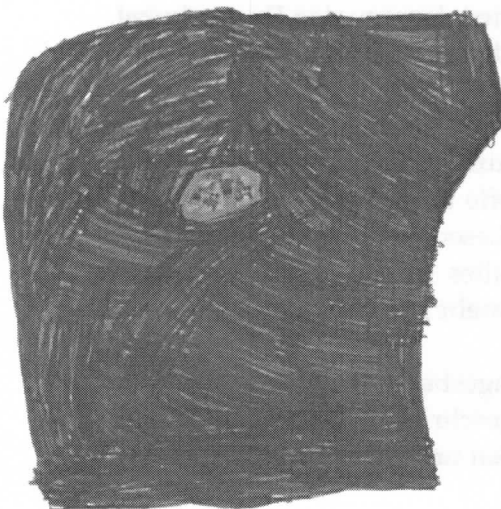
Montag 13.8.

„In der Früh haben wir unsere Rucksäcke gebackt. Später sind wir mit dem Bus nach Logenhaus gefahren. Wie wir dort waren habnen wir ein bischen warten müssen. Dann ist ein Mann gekommen und hat uns in der Burg herumgeführt. Er hat uns über alles etwas erzählt.

Wir sind in die volterkammer gegangen und mussten einen Buben an der Hand nehmen. Sonst hätte uns die eiserne Jungfrau geschnabt. Danach sind wir beim Billa einkaufen gegangen. Zuletzt sind wir zur Margareten Aussichtswarte gefahren. Dort mussten wir auf die großen warten denn die sind zu fuss gegangen. Die Warte ist 25 meter hoch .Speter sind wir noch den Erlebniswaldweg abgegangen. Der Werner hat uns alles über die Bäume die dort wachsen erzählt.



Dann hat Akela den Autobus aufgehalten dass wir nicht zu fuß gehen mussten. Dann waren wir Eis essen.“



Dienstag 14.8. ca. 34°

„Heute haben wir in der Früh Fussball gespielt. Danach sind wir schwimmen gewesen. Gleich als wir dord waren sind drei reingesprungen. Später musten wir eine Pause machen. Als wir wieder reindurften nahm der Werner das Boot und die EX verfolgten ihn und nahmen das Boot.

Dann kauften wir uns ein Eis. Ein bischen später sind wir wieder ins Wasser gegangen. Die EX haben jeden reingeschmissen. Auch der Michi von den EX der noch leicht verletzt war wurde nicht verschont. Am Schlus hat Wolfgang seinen kleinen Bruder den Alex reingschmissen.

Dann sind wir nach Hause gefahren.“

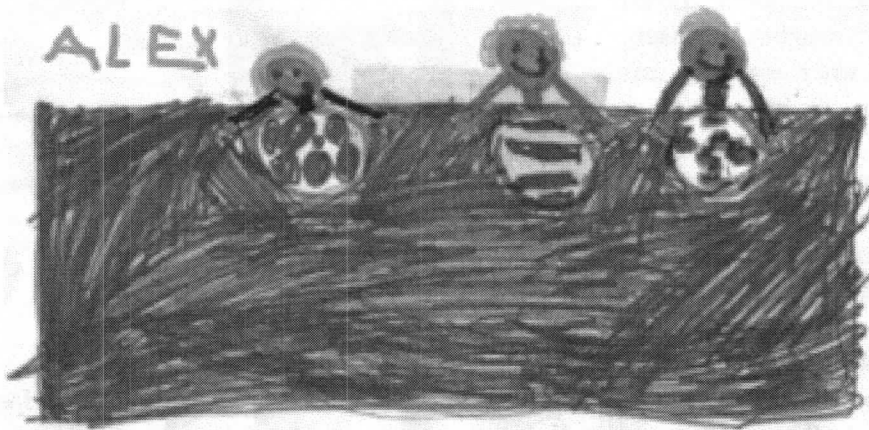
Mittwoch 15.8 ca. 36°
 „Heute haben wir eine Wasserrutsche gebaut die mit Wassa und Spülmittel angetrieben wurde das man besser rutschen konnte. Wir sind auch mit dem Boot gerutscht. Dann sind in Werner seine Eltern gekommen und sein Hund. Mit dem haben wir gespielt. Dann sind wir Tiere die bei uns im Wald waren

beobachten gegangen. Dann haben wir fünf heimische Blumen gepflückt und bestimmt. Am Abend haben wir uns das Fußballmetch angeschaut. Es Spielte Österreich gegen Schweiz und Österreich hat verloren.“

Donnerstag 16.8. ca. 36°
 „In der Früh sind wir wieder einmal

schwimmen gewesen. Die EX haben wieder alle reingeschmis. Dann haben wir uns ein Eis gekauft. Am Nachmittag hatten wir unsere Lagerolympiade. Die EX hatten für uns und die GU/SP sechs Stationen vorbereitet.

Der letzte platz war die Kruppe 1 Der zweite war die Kruppe 2 Der erste platz war die Kruppe 3. "



Das ist eine Gelse im Dschungel.

Die EX haben auch ihr Halstuch begomen. Das mussten sie auf die Fahne ablegen.

Die Guides und der Thomas sind zu den CA/EX überstellt worden. Das basiert

Freitag. 17.8. ca. 34°
 „In der Früh haben wir abgelegt und gespielt. Dann haben wir unseren Müll weggreumt. Die GU/SP haben daweil die Zelte abgebaut. Die EX haben daweil die Jurte gebuzt.

Zwei von den GU/SP und den EX haben ihr Geschirr geschrubt.

Der Akela hat gesagt wenn wir alle bis nach dem Mitagessen ferig sind fahren wir wieder an den Badesee. Das Boot war dan so kaputt das wir es gleich dort gelasen haben.

Am Abend war endlich das große Lagerfeuer. Die Salto hat ihren zweiten Stern begomen.

Der Alex hat sein Halstuch begomen und heist jetzt Sugeema.

(Lautsprache „Satschima“)

immer so:

Es wird eine zweierreihe gemach und sich gegenseitig die Hände gegeben. Dann Schmeist der Späherführer jeden darauf. Der wird dann zu den Ex geschubst. Dann hatten sie noch eine Mutprobe.

Das war also die Geschichte von unserem Sola aus der Sicht unserer WI/WÖ.

Ich hoffe ihr hattet nicht so viele Probleme beim Lesen als ich beim Schreiben.

Also alles ist gut gegangen. Schade, dass nicht mehr mit waren.

Die Tagesberichte wurden von Salto und Apa geschrieben. Unter der Mithilfe von Tschikai und Sugeema.

Zu Papier gebracht : Akela